

## Datenschutzhinweise

### Unser Umgang mit Ihren Daten und Ihre Rechte

#### Informationen nach Art. 13, 14 und 21

#### der Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)

Mit diesen Datenschutzhinweisen informieren wir Sie, gemäß der ab dem 25. Mai 2018 geltenden EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

#### **1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?**

Verantwortlicher:

Prof. Dr. Christoph J. Börner, Geschäftsführer der Düsseldorf Business School GmbH

E-Mail:

christoph.boerner@duesseldorf-business-school.de

#### **2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?**

Wir nutzen persönliche Daten und biographische Angaben, die von den Bewerber/innen selbst über die Webseite, auf dem Bewerbungsformular und den Anlagen zur Bewerbung beigebracht werden.

Konkret verarbeiten wir folgende Daten:

- Namen und Adressen einschließlich Email-Adressen und Telefonnummern,
- Geburtsdatum und Nationalität,
- aktueller Arbeitgeber,
- biografische Angaben zur Ausbildung und zum beruflichen Werdegang,
- Zeugnisse der akademischen Abschlüsse sowie ggfs. Arbeitszeugnisse.

#### **3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?**

Im Nachfolgenden informieren wir Sie darüber, wofür und auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

##### **3.1. Für Zwecke der Information und des Bewerbungsprozesses**

###### **(Art. 6 Abs. 1 Buchst. b EU-DSGVO)**

Wir verarbeiten Ihre Daten, um Sie zu informieren und zu beraten sowie zur Entscheidung über die Zulassung zum MBA-Studium und – im Falle der Zulassung und der Annahme des Studienplatzes – für die Studien- und Prüfungsverwaltung.

##### **3.2. Im Rahmen der Interessenabwägung**

###### **(Art. 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO)**

Wir können Ihre Daten außerdem auf Basis einer Interessenabwägung zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder von Dritten verwenden. Dies erfolgt zu folgenden Zwecken:

- Zulassungsprüfung sowie Studien- und Prüfungsverwaltung,
- Buchhaltung.

Unser Interesse an der jeweiligen Verarbeitung ergibt sich aus den jeweiligen Zwecken und ergibt sich in der Regel daraus, dass Sie bei uns das MBA-Studium absolvieren.

##### **3.3. Aufgrund der Erfüllung rechtlicher Pflichten**

###### **(Art. 6 Abs. 1 Buchst. c EU-DSGVO)**

Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen und rechtlichen Vorgaben aus denen wir verpflichtet sind, Ihre Daten zu verarbeiten. Relevant ist dabei insbesondere das Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen sowie für die Berufsakademien. Soweit es der konkrete Zweck gestattet, verarbeiten wir Ihre Daten pseudonymisiert oder anonymisiert.

##### **4. Wer bekommt meine Daten?**

Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nur unter Wahrung der Vertraulichkeit und nur soweit eine Rechtsgrundlage dies gestattet.

Innerhalb des Bewerbungsprozesses und der Studien- und Prüfungsverwaltung werden Ihre Daten nur zwischen der DBS und der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ausgetauscht.

Darüber hinaus können folgende Stellen Ihre Daten erhalten: Für Zwecke der Buchhaltung der mit der Buchhaltung betraute Anbieter, derzeit ATS Allgemeine Treuhand GmbH Buchprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf.

##### **5. Wie lange werden meine Daten gespeichert?**

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Bewerbung bzw. Studienzzeit.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich insbesondere aus prüfungsrechtlichen und handelsrechtlichen Regelungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre betragen kann.

##### **6. Welche weiteren Datenschutzrechte habe ich?**

Sie haben unter den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen das Recht auf Auskunft (Art. 15 EU-DSGVO), auf Berichtigung (Art. 16 EU-DSGVO), auf Löschung (Art. 17 EU-DSGVO), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 EU-DSGVO) sowie auf Daten-übertragbarkeit (Art. 20 EU-DSGVO). Außerdem haben Sie ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-aufsichtsbehörde (Art. 77 EU-DSGVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 Buchst. f EU-DSGVO (Verarbeitung aufgrund Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.